



**STIFTUNG  
BRANDENBURGER TOR**  
Die Kulturstiftung  
der Berliner Sparkasse  
im Max Liebermann Haus

## Presseeinladung

### **3. Hauptstadtkulturgespräch: Flussbad Berlin**

**Donnerstag, den 19. April 2018 um 19 Uhr**

Stiftung Brandenburger Tor  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 18. April 2018** unter:  
[presse@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:presse@stiftungbrandenburgertor.de)

Im 3. Hauptstadtkulturgespräch steht im Rahmen der 9. Berliner Stiftungswoche *Alles im Fluss – Vom Bewahren und Gestalten* das Flussbad Berlin im Fokus. Flussbad Berlin ist ein Stadtentwicklungsprojekt, das die Reaktivierung des seit über 100 Jahren weitgehend ungenutzten Spreekanals im Herzen Berlins anstrebt. Kann der Fluss zu einem Motor für eine zeitgenössische nachhaltige Entwicklung Berlins werden? Wie beeinflussen Bürger, Planer und Politik den laufenden gestalterischen Prozess? Und wie ist das Projekt im Kontext der Stadtdebatte zur Berliner Mitte zu sehen?

**Stiftung Brandenburger Tor**  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7  
10117 Berlin

**Pressekontakt**  
Irmela Wrogemann  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 030 226330-19  
Telefax: 030 226330-14  
irmela.wrogemann  
[@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:@stiftungbrandenburgertor.de)  
[www.stiftungbrandenburgertor.de](http://www.stiftungbrandenburgertor.de)

#### **Begrüßung**

*Dr. Pascal Decker*, geschäftsführender Vorstand Stiftung  
Brandenburger Tor und Fachanwalt für Kunst- und Medienrecht

#### **Keynote (Englisch)**

*Cathy Losson*, Chef de service / Démocratisation culturelle et action  
territoriale, Le Louvre et Paris Plages

#### **Moderation**

*Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper*, Professorin am Institut für Stadt- und  
Regionalplanung der TU Berlin

#### **Es diskutieren**

*Tim Edler*, Projektautor Flussbad Berlin e.V.

*Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba*, Vorstand Dt. UNESCO Kommission,  
Mitglied in der externen Kommission „Immaterielles Kulturerbe“

*Prof. Dr. Hermann Parzinger*, Präsident Stiftung Preußischer  
Kulturbesitz

*Prof. Dr. Harald Welzer*, Professor für Transformationsdesign an der  
Universität Flensburg und Direktor der Stiftung Futur Zwei in Berlin

*Staatssekretär Gerry Woop*, Senatsverwaltung für Kultur und Europa  
(Zuständig für Denkmalschutz)

#### **Empfang**

Bis 22 Uhr

## **Zum Hauptstadtkulturgespräch**

Kulturthemen der Hauptstadt in den Blick nehmen – das ist Ziel des Hauptstadtkulturgesprächs, das die Stiftung Brandenburger Tor gemeinsam mit der Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste und dem VBKI, unterstützt von Mercedes Benz Berlin, initiiert hat und regelmäßig an zentralen Orten mit Kulturnähe durchführt. Die Kulturpolitik, mit all ihren Schnittstellen, in und für Berlin, ist auch Ausdruck der besonderen Rolle der Hauptstadt für den Gesamtstaat. Wie ist der aktuelle Zustand und welche Perspektiven sehen wir hier? Neben dem Flussbad Berlin standen bereits das Humboldt Forum und Schinkels Bauakademie im Fokus.

## **Stiftung Brandenburger Tor**

Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung an Grundschulen in Berlin und Brandenburg, veranstaltet Ausstellungen und initiiert Kulturdebatten sowie Konferenzen und Projekte zu Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und Künstlerstadt. Gemeinsam mit der benachbarten Allianz Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor seit Beginn dieses Jahres das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil.

## **Für Fragen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Mail: [irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de)  
Tel: +49 30 22 63 30 19

**Stiftung Brandenburger Tor**  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7  
10117 Berlin

**Pressekontakt**  
Irmela Wrogemann  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 030 226330-19  
Telefax: 030 226330-14  
irmela.wrogemann  
[@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:@stiftungbrandenburgertor.de)  
[www.stiftungbrandenburgertor.de](http://www.stiftungbrandenburgertor.de)